



## BURG GRÄFENSTEIN

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Landkreis Südwestpfalz | Merzalben

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz | 1. Auflage, 2012 | S. 102

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°14'28.0" N, 7°45'23.5" E](#)  
Höhe: 437 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Merzalben ist über die B10 zu erreichen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 10 min zu Fuß zur Burg.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

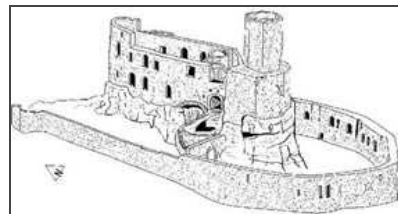


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



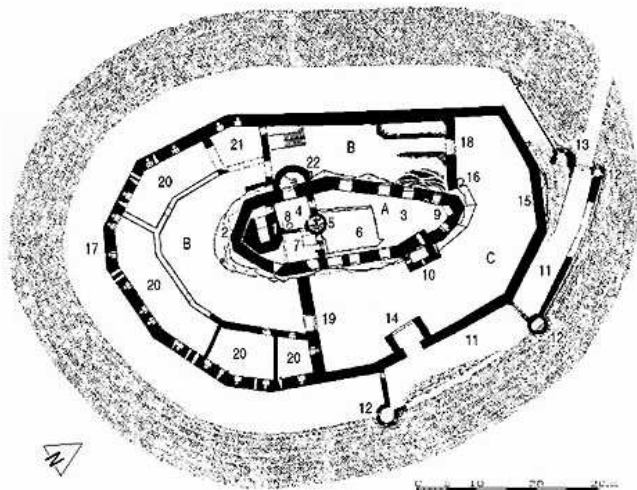
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



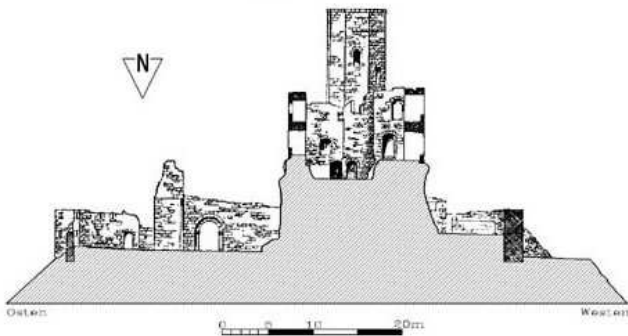
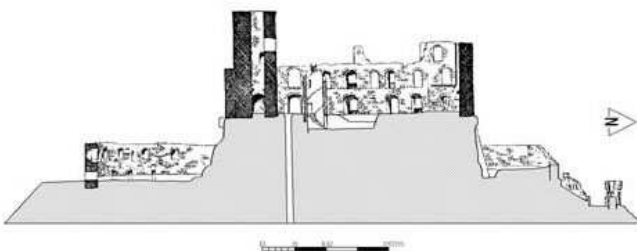
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



- A. Oberburg  
B. südliche Vorburg  
C. nördliche Vorburg

1. siebeneckiger Bergfried
2. Schildmauer oder hoher Mantel
3. Palas
4. Hof zwischen Bergfried und Palas in der Oberburg
5. Renaissance-Treppenturm
6. rechteckiger Felsenkeller im Palas
7. herausgehauene Felsenkammer
8. ehem. Brunnenschacht (heute verschüttet)
9. Kaminanlage des Palas
10. Abortturm
11. Zwingeranlage
12. runde Mauertürme mit dazugehörigen Abschnittstoren (heute nur rudimentär erhalten)
13. äußerste Toranlage mit einem flankierenden Schalenturm
14. großer, innerer Torturm
15. Ringmauer der nördlichen Unterburg
16. ehem. Brunnenschacht (heute verschüttet)
17. Ringmauer der südlichen Unterburg
18. westl. Quermauer mit Rundbogentor
19. östl. Quermauer mit Rundbogentor
20. mehrere Wohnbauten in der südl. Unterburg, "Kasernement" (heute nur rudimentär erhalten)
21. Wohnbau mit tonnenüberwölbten Keller mit Zugangstreppe von Norden
22. Zugang zur Oberburg, heute über eine neuzeitliche Rampe, mittelalterlich über eine ehem. Felsentreppe



Quelle: Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2005  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1168 & 1220	Vermutliche Gründung der Burg.
1237	Erste urkundliche Erwähnung der Burg bei der Leiningener Erbteilung.
Mitte 13. Jh.	Entstehung der südlichen Unterburg.
1317	Bei einer neuerlichen Erbteilung wird die Burg Graf Friedrich V. von Leiningen-Dagsburg zugesprochen.
ab 1345	Wiederholte Verpfändung der Burg.
1367	Verkauf der Burg an Kurfürst Ruprecht I. von der Pfalz.
1371	Belehung der Grafen von Sponheim mit der Burg.
1420	Die Markgrafen von Baden werden Besitzer der Burg.
1421	Burg wird an die Herren von Leiningen-Hardenburg verpfändet, in deren Besitz sie bis 1535 verbleibt.
1525	Die Burg wird im Bauernkrieg von dem Elsässer Kolbenhaufen eingenommen und eingeäschert.
1540	Die Burg gelangt in den Besitz des Pfalzgrafen Ruprecht von Zweibrücken-Veldenz, welcher sie wieder aufbauen läßt.
1544	Pfalzgraf Ruprecht von Zweibrücken-Veldenz stirbt auf der Burg.
1771	Die Burg geht an die Herren von Baden-Durlach und verbleibt dort bis 1793.
1801	Die Burg wird französisch.
1816	Die Burg geht an Bayern.
1909/10	Erste Instandsetzungsarbeiten.
1936/37	Weitere Instandsetzungsarbeiten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2005

Keddigkeit, Jürgen - Pfälzisches Burgenlexikon | Kaiserslautern, 2007

Thon, Alexander - „... wie eine gebannte, unnahbare Zauberburg.“ Burgen in der Südpfalz | Regensburg, 2005

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[25.06.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout und Luftaufnahmen hinzugefügt.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.06.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

